



Natürliches Mineralwasser



Natürliches Mineralwasser: ein Geschenk des Himmels

Als Teil des natürlichen Wasserkreislaufs entsteht Mineralwasser, wenn Niederschlag auf die Erde fällt. Das Regenwasser sickert stetig durch tiefe Erd- und Gesteinsschichten. Schließlich sammelt es sich in gut geschützten unterirdischen Mineralwasserreservoirs.

Dieser Prozess kann viele Jahrzehnte oder länger dauern. Beim langsamen Durchfließen der verschiedenen Boden- und Gesteinsschichten wird das Wasser auf natürliche Weise gefiltert und gereinigt.

Zugleich kann es je nach Beschaffenheit der Schichten natürliche Mineralstoffe und Spurenelemente in unterschiedlicher Zusammensetzung aufnehmen. Vor allem in vulkanischen Gebieten reichert es sich zusätzlich mit Kohlensäure an.

Die meisten Mineralwasser-Quellen liegen mehrere hundert Meter tief in der Erde. Das Ergebnis des langen Weges aus den Wolken bis in tiefe Quellen ist ein reines und hochwertiges Naturprodukt. Zum Teil stammen die Wasservorkommen aber auch noch aus der Eiszeit.

Natürliches Mineralwasser ist:

- ✓ Teil des natürlichen Wasserkreislaufs
- ✓ durch Boden und Gestein gereinigt und gefiltert
- ✓ tief unter der Erde gut geschützt

Bestens geprüft und amtlich anerkannt

Geht es um Reinheit, Hygiene und Qualität von Produkten, führt Mineralwasser die Liste der Lebensmittel klar an. Mineralwasser ist ein Naturprodukt und das einzige Lebensmittel in Deutschland, das amtlich anerkannt werden muss. Erst danach darf es die Bezeichnung „Natürliches Mineralwasser“ tragen und in Verkehr gebracht werden – so bestimmt es die Mineral- und Tafelwasserverordnung (MTVO).



Das Anerkennungsverfahren umfasst über 200 Einzeluntersuchungen. Im Fokus der Wissenschaftler sind hierbei die geologische Herkunft sowie die chemischen und hygienisch-mikrobiologischen Eigenschaften des Mineralwassers.

Die MTVO stellt strenge Anforderungen: Natürliches Mineralwasser muss aus unterirdischen, vor Verunreinigungen geschützten Wasservorkommen stammen und natürlich rein sein. Zur Bewahrung seiner Reinheit und Quellfrische muss es am Quellort in die für den Endverbraucher bestimmten Verpackungen abgefüllt werden. So wird die Qualität des Naturproduktes garantiert und gesichert.

Die Zusammensetzung von natürlichem Mineralwasser, seine Temperatur in den unterirdischen Wasservorkommen und seine übrigen wesentlichen Merkmale müssen im Rahmen natürlicher Schwankungen konstant sein.

Natürliches Mineralwasser ist:

- ✓ ein reines Naturprodukt
- ✓ das einzige Lebensmittel in Deutschland, das amtlich anerkannt werden muss
- ✓ ein Getränk, das für geprüfte und garantierte Qualität, Sicherheit und Hygiene steht



Natürliches Mineralwasser wird:

- ✓ permanent geprüft
- ✓ bei Bedarf mit Kohlensäure versetzt
- ✓ mit einem Etikett versehen, das alle wichtigen Angaben transparent darstellt

Sichere Abfüllung, höchste Qualität

Hygiene, Qualität und Sicherheit bestimmen auch den Prozess der Abfüllung. Die Mineral- und Tafelwasserverordnung ist hier ebenfalls maßgeblich. Behörden, Mineralbrunnenbetriebe und unabhängige Institute sorgen dafür, dass alle gesetzlichen Vorgaben für Mineralwasser eingehalten werden. Bei den Mineralbrunnen erfolgen die Analysen permanent im Rahmen einer ausführlichen Qualitätssicherung.

Um die natürliche Reinheit und Qualität von Mineralwasser zu bewahren, darf außer Kohlensäure nichts hinzugefügt werden. Ein Vermerk hierzu befindet sich auf dem Etikett. Für den Verbraucher transparent, enthält es alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben, zum Beispiel zur Herkunft des Mineralwassers oder zu charakteristischen Inhaltsstoffen sowie den aktuellen Analyseauszug des Prüflabors.

Der vollautomatisierte, in sich geschlossene und permanent kontrollierte Vorgang der Abfüllung sorgt auf jeder Stufe dafür, dass Mineralwasser ein hygienisch einwandfreies, reines Naturprodukt ist und bleibt.



Natürliches Mineralwasser: ein Spiegelbild seiner Region

In Deutschland gibt es rund 500 unterschiedliche Mineralwässer – eine Vielfalt, die weltweit einzigartig ist. Ausschlaggebend für diesen Reichtum ist das Regenklima Deutschlands. Westwinde vom Atlantik bringen feuchte Luftmassen nach Deutschland, die zu regelmäßigen Niederschlägen führen. Dieser ständige Regenfluss sorgt dafür, dass es hierzulande an Mineralwasservorkommen in tieferen Grundwässern nicht mangelt.

Neben günstigen Niederschlagsbedingungen spielt die Bodenstruktur eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Mineralwasser. Entscheidend ist die geologische Vielfalt: Grob lässt sich Deutschland von Norden nach Süden in das norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge und die Alpen mit dem Alpenvorland einteilen. Alle Ursprungsgebiete weisen besondere Merkmale auf, die einem Mineralwasser seinen besonderen Charakter verleihen und es unverwechselbar machen. Bei seiner Entstehung sickert Regenwasser auf einem weiten Weg, oft mehrere hundert Meter tief in das Erdinnere. Nach dieser langen Reise durch unterschiedliche Gesteinsschichten erhält es seinen individuellen Geschmack und seine einzigartige Zusammensetzung.

500 Mineralwässer in Deutschland – jedes ist geprägt von seiner Ursprungsregion. Günstige Niederschlagsbedingungen und eine große geologische Vielfalt machen Deutschland zu einem Mineralbrunnenland.

Mineralwasser: Ich trinke natürlich

Die Menschen in Deutschland lieben natürliches Mineralwasser. Seit Jahren liegt der Pro-Kopf-Verbrauch von Mineralwasser auf einem hohen Niveau, derzeit bei rund 130 Litern*. Damit ist Mineralwasser der beliebteste Durstlöcher in Deutschland. Wichtige Gründe dafür sind seine Naturbelassenheit und seine Qualität, die Verbraucher zu schätzen wissen. Rund ein Drittel ihres täglichen Flüssigkeitsbedarfs von etwa 1,5 Litern decken die Menschen mit natürlichem Mineralwasser.



Richtiges Trinken bildet die Basis für Gesundheit und Wohlbefinden. Obwohl der menschliche Körper zu großen Teilen aus Wasser besteht, kann er es nicht lange speichern. Bis zu 2,5 Liter verliert ein Erwachsener unter normalen Bedingungen jeden Tag. Bei Hitze, körperlicher Anstrengung und geistiger Aktivität auch mehr.

Deshalb empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) Erwachsenen täglich rund 1,5 Liter zu trinken. Etwa 1 Liter wird bei einer ausgewogenen Ernährung über das Essen aufgenommen.

Natürliches Mineralwasser ist naturbelassen, frei von Kalorien, sicher abgefüllt und verpackt – und damit das ideale Basisgetränk in allen Lebenssituationen.

*Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM): vorläufige Branchendaten 2022

Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)

c/o WPR COMMUNICATION GmbH & Co. KG · Schulstraße 25, 53757 Sankt Augustin

Service-Leitungen*:

Telefon: 0180 5 478888 Fax: 0180 5 478877

(*0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen)

E-Mail: IDM@mineralwasser.com

www.mineralwasser.com

www.trinken-im-unterricht.de

www.facebook.com/natuerlichesmineralwasser

www.instagram.com/mineralwassernatuerlich

www.youtube.com/mineralwassercom

www.twitter.com/IDMineralwasser

Bildnachweise: außen links beebboys/Shutterstock.com

innen links Galyna Andrushko – stock.adobe.com